

# SATZUNG

## zur 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7

### "Marktesch I - Neufassung"

- Textfassung -

Aufgrund der §§ 4, 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 13.8.1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.3.1990 (GV NW S. 141), der §§ 2, 3, 8, 9 und 10. des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl.I.S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl.I.S. 1093), und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl.I.S. 132), beschließt der Rat der Stadt Greven in seiner Sitzung am 29.5.1991 als 11. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 7 "Marktesch I-Neufassung" folgende Satzung:

#### § 1

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 gemäß § 9 BauGB über Nebenanlagen werden wie folgt geändert:

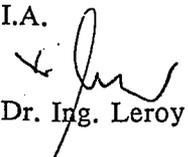
"Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen im Plangebiet sind Garagen und Einstellplätze i.S. des § 12 BauNVO unzulässig."

#### § 2

Die vorstehende Änderungssatzung tritt gem. § 12 BauGB nach Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung derselben in Kraft.

4402 Greven 1, den 2.1.1991

Stadt Greven  
Der Stadtdirektor  
I.A.

  
Dr. Ing. Leroy

UNTER BEZUGNAHME AUF MEINE VERFÜGUNG VOM 05.09.1991  
AZ.: 3S.2.1-5204-75/91 WERDEN VERLETZUNGEN VON  
RECHTSVORSCHRIFTEN GEM. § 11 (3) BAUGB NICHT GELTEND  
GEMACHT.

MÜNSTER, 05.09.1991

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
IM AUFTRAG



Oberregierungsbaurat